

B Börsen

DTCC: Blockchain-Test im Repo-Markt

Die Depository Trust & Clearing Corporation (DTCC), US-Wertpapierdienstleister, und die Digital Asset Holdings, eine Software-Firma, die mit dem Konzept Blockchain und dessen Anwendungen experimentiert, werden künftig gemeinsam diese Technologie in der Praxis testen. Konkret arbeiten die beiden Unternehmen am Einsatz der dezentralen Methode im Nachhandel des US-Repo-Marktes. Den Marktteilnehmern soll der Austausch von Informationen im Fixed-Income-Bereich ermöglicht werden. Die Abwicklung im Repo-Markt ist oft komplex, sie erfolgt in zahlreichen Schritten mit vielen involvierten Parteien.

ECC: ED&F Man Capital Markets

ED&F Man Capital Markets, London, ist neues General-Clearing-Mitglied (GCM) der European Commodity Clearing (ECC). Als solches ist das Unternehmen berechtigt, Clearing-Dienstleistungen für alle Nicht-Clearing-Mitglieder der ECC sowie für alle von der ECC geclearten Produkte und Märkte zu erbringen. ED&F Man Capital Markets ist ein global tätiges Unternehmen mit Schwerpunkt auf finanziellen Vermittlungsdienstleistungen und Finanzdienstleistungen. Mit 400 Mitarbeitern bietet es seinen Kunden weltweit Services für Börsen-, OTC- und Investmentbankprodukte an. Derzeit sind 24 Clearingbanken an der ECC zugelassen, von denen 21 eine General-Clearing-Lizenz haben und drei weitere Banken als Direct-Clearing-Mitglieder zugelassen sind.

Nasdaq: Boardvantage

Der US-Börsenbetreiber Nasdaq wird das Unternehmen Boardvantage für 200 Millionen US-Dollar kaufen. Die Akquisition soll in der ersten Jahreshälfte 2016 abgeschlossen werden, wenn alle zuständigen Behörden zugestimmt haben. Boardvan-

tage bietet Tools an, die die Zusammenarbeit auf den Führungsebenen von Unternehmen sowie die Produktivität von Absprachen und Meetings erhöhen sollen. Zusammen mit der kürzlich erfolgten Akquisition von Marketwired erhofft sich Nasdaq davon eine stärkere Stellung im Bereich der Services für Unternehmen. In diesem Geschäftsfeld bietet Nasdaq Unternehmen Dienstleistungen in den Bereichen Investor Relations, Public Relations, Kommunikation und dem Board Management an. Letzteres sind Werkzeuge, die sich auf das Management und die Motivation von Personal, aber auch auf Informationssysteme in den Unternehmen beziehen.

Eurex Clearing: Equi Lend

Equi Lends Wertpapierleiheplattform ist neuer Nutzer des Lending CCPs der Eurex Clearing. Equi Lend, eine globale Plattform für Handels- und Nachhandelsdienstleistungen, hat ihre Anbindung an den Lending CCP von Eurex Clearing abgeschlossen und bietet seit dem 4. April entsprechende Connectivity Services an. Das soll es den Kunden von Equi Lend ermöglichen, über ihre bestehende Infrastruktur Transaktionen zur Novation und weiteren Verarbeitung an Eurex Clearings Lending CCP weiterzuleiten und ihre Kapitalallokationskosten auf diese Weise erheblich zu senken.

Die Anbindung der Plattform deckt Leihengeschäfte mit Aktien und Indexfonds in Europa sowie Zinsinstrumenten ab. Mit BNY Mellon, State Street, Natixis, Société Générale und Morgan Stanley zählt der Lending CCP einige große Finanzdienstleister für institutionelle Investoren und Wertpapierleihfirmen (Agent Lenders) zu seinen strategischen Partnern.

Eurex Clearing: neues Zugangsmodell

Das Clearinghaus Eurex Clearing wird im Sommer 2016 einen neuen Mitglied-

schaftsstatus unter dem Namen ISA Direct einführen. Ab Juni 2016 wird in Europa stufenweise eine Clearingpflicht für standardisierte OTC-Derivate eingeführt. Die Anzahl der Gegenparteien und Clearing-Mitglieder (Sell-Side-Banken) geht derzeit zurück und die Kosten steigen, nicht nur für Services in Bezug auf Derivate, sondern auch für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte. Grund hierfür sind hohe Kapitalkosten, die durch verschärfte aufsichtsrechtliche Anforderungen wie die Leverage Ratio, Kapitalkosten für risikogewichtete Aktiva (RWA) oder die Anforderungen hinsichtlich der Net Stable Funding Ratio (NSFR) bedingt sind.

Für Buy-Side-Unternehmen soll ISA Direct die Erfüllung aufsichtsrechtlicher Anforderungen erheblich erleichtern – bei Reduzierung des Gegenpartei-risikos und Absicherung ihrer Vermögenswerte. Für die Clearing-Dienstleister soll ISA Direct die Umsetzung der neuen Kapitalregelungen erleichtern, da Eigenkapital freigesetzt wird, das derzeit für Clearing-Geschäft mit Kunden vorgehalten werden muss; gleichzeitig bleiben die bestehenden Kundenbeziehungen erhalten. Anfänglich soll der Service für das Clearing von Eurex Clearings Zinsswaps sowie Repo-Transaktionen im Eurex Repo „Select Finance“-Markt verfügbar sein. Danach soll das Angebot um börsennotierte Derivate und Wertpapierleihgeschäfte erweitert werden. Die aufsichtsrechtlichen Genehmigungen liegen vor.

Xetra-Gold: 70 Tonnen verwahrtes Gold

Der Goldbestand der Deutsche Börse Commodities GmbH zur Deckung der Inhaberschuldverschreibung Xetra-Gold ist auf ein Volumen von 70,7 Tonnen angestiegen. Das bedeutet einen Zuwachs von rund 20 Prozent seit Jahresbeginn. Für jeden Anteilsschein Xetra-Gold wird im Zentraltresor für deutsche Wertpapiere in Frankfurt ein Gramm Gold hinterlegt. Von allen über den Börsenplatz Xetra handelbaren Exchange Traded Commodities (ETCs) ist Xetra-Gold das umsatzstärkste Wertpapier. In den ersten drei Monaten des Jahres lag der Orderbuchumsatz bei rund 670 Millionen Euro. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Anstieg von mehr als 35 Prozent. ■■■■■